

Viele Probleme im Ref, macht es noch Sinn weiter zu machen?

Beitrag von „Meike.“ vom 19. September 2014 20:53

Naja, das ist schon richtig, aber für den TE jetzt halt zu spät, er ist ja schon im Referendariat. Jetzt muss es wohl eher drum gehen, dass er einen gangbaren Weg für jetzt findet. Und das kann ja dann irgendwie nur der Weg des Aufarbeitens der Defizite sein, und da sind sich hier die meisten wohl einig, dass das mit ein paar zusätzlichen VHS Kusen nicht schnell/gut genug geht.

Also Ausland - und da gibt es ja zum Glück den Job des Assistant Teachers, wo man ggf. ohne Notendruck gleichzeitig pädagogische defizite (und die scheint es ja auch zu geben) bearbeiten kann.

Natürlich ist es frustrierend und aufwändig, eine begonnene Ausbildung zu unterbrechen, sich zu bewerben, umzuziehen, etc - aber besser als durchzufallen und nochmal endgültig durchzufallen ...oder grad so durchzurutschen und dann im harten Reality-check des richtigen Lehrerlebens dauerhaft zu scheitern.